

RS OGH 1975/6/18 1Ob226/74

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.06.1975

Norm

ABGB §1293

ABGB §1323 A

ABGB §1324

ABGB §1329

AHG §1 Ea

MRK Art5 Abs5 V4

Rechtssatz

Zur "Schätzbarkeit" der durch eine Freiheitsentziehung und eine damit verbundene erniedrigende Behandlung entstandenen immateriellen Schaden. Aus den im ABGB und in mehreren Sondergesetzen geregelten Fällen, in denen ein Ersatz immateriellen Schadens vorgesehen ist (vgl. §§ 1325, 1331 mit 335 ABGB; § 83 UrhG; § 154 PatG; § 54 MuttSchg; §§ 29, 30 PresseG, siehe auch Entwurf zum neuen MedG) ergibt sich, daß die österreichische Rechtsordnung das fehlende unmittelbare Verhältnis zwischen Geld und immateriellen Gütern als lösbar ansieht.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 226/74

Entscheidungstext OGH 18.06.1975 1 Ob 226/74

Veröff: EUGRZ 1975,492 = SZ 48/69 = JBl 1975,645 (mit Anmerkung von R Strasser) = EvBl 1976/30 S 66

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0037909

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.10.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at